

Ohne Landkarte

Geht in euren Tag hinaus
ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott,
ohne Bescheidwissen über ihn,
ohne Enthusiasmus,
ohne Bibliothek –
geht so auf die Begegnung mit ihm zu.
Brecht auf ohne Landkarte –
und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist,
und nicht erst am Ziel.
Versucht nicht, ihn nach Originalrezepten zu finden,
sondern lasst euch von ihm finden
in der Armut eines banalen Lebens.¹

¹ Madeleine Delbrêl, Gebet in einem weltlichen Leben, Einsiedeln: Johannes⁵1993, 31f., hier in einer neuen Übersetzung von Annette Schleizer, in: Madeleine Delbrêl. Gott einen Ort sichern, Ostfildern: Schwaben 2002, 37; Titel und einige Absätze im Text eingefügt vom Autor